

# Nahe-Blicke in Schloßböckelheim

(placed am 02.04.2023 durch Die Viererbande)

**Stadt/Ort:** 55596 Schloßböckelheim

**Parkplatz:** Parkplatz Schulstraße 1 an der Feuerwache (N 49.81095°, E 7.74882°)

**Empfohlene Landkarte:** Nicht nötig oder Ausdruck aus der Reit- und Wanderkarte ([www.wanderreitkarte.de](http://www.wanderreitkarte.de)) oder Komoot ([www.komoot.de](http://www.komoot.de))

**Ausrüstung:** Sonnenschutz, da die meisten Streckenabschnitte in der freien Sonne liegen! Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

**Schwierigkeit:** (\*---) leicht-mittel

**Gelände:** (\*\*---) mittel; nicht kinderwagentauglich

**Dauer:** ca. 3 h (7-8 km)

## Clue:

Vom Startplatz geht es auf der Straße bergab, das Haus mit der Hausnummer 1 lasst ihr rechts liegen. Gegenüber einer Feuerwehrausfahrt führt ein Pfad nach oben (Albert-Wagner-Weg). Schlagt diesen ein.

An der Straße müsst ihr leider ein kleines Stück nach rechts nehmen. Aber keine Sorge, die Straße ist nicht besonders befahren. Nach einem Sendemast erblickt ihr auf einer Wiese rechts einen Gedenkstein. Notiert den Monat (als Zahl) als euren

Wert **A** = \_ \_.

Folgt weiter der Straße nach unten, lasst eine Bushaltestelle rechts liegen, ebenfalls einen Abstieg ins Tal (merkt euch aber diese Stelle) und folgt dem Weg zur Burgruine. Vor einem Gemälde vom Schlosskeller an einer Wand, zweigt der Weg nach oben ab und schraubt euch zur Festwiese/Burgplatz.

Oben angekommen werdet ihr zum Burgfest begrüßt. Notiert dort die letzte Ziffer der Jahreszahl auf dem Holzbalken als euren

Wert **B** = \_.

Seht euch ein wenig um. Auf einer Anhöhe solltet ihr ein braunes Schild sehen. Begeht euch dorthin und lest zur Geschichte der Burgruine Schloßböckelheim.

Wann wurde Böckelheim vollkommen zerstört? Notiert die beiden ersten Ziffern der Jahreszahl als euren

Wert **C** = \_ \_.

Folgt dem Weg weiter nach oben bis zu einer Bank mit Flaggenmast. Hier erwartet euch eine tolle Aussicht auf die Nahe und den Aussichtsturm.

Nach der Rast nehmt nicht denselben Weg zurück, sondern an der Gabel das Pfädchen nach rechts und ihr könnt die Burgruine und Umgebung noch aus anderer Perspektive bewundern.

Geht danach wieder den Weg bis zur Bushaltestelle zurück, aber nicht ganz, sondern biegt vorher ins Tal (Holzschild und Wegweiser) ab auf einem Treppenweg in **(2\*A\*C) °** \_ \_ \_ .

Im Tal, an einer schiefen T-Kreuzung angekommen, haltet euch links , dann am „Spielplatz“ nach oben.

An einer schiefen Kreuzung angekommen, nehmt den Weg nach oben in **(2\*A\*C – A\*A)°** \_ \_ \_ .

An einer Kreuzung überquert die Straße in Wanderrichtung nach oben. An einer T-Kreuzung wechselt der Bodenbelag. Am Wegweiserschild haltet euch rechts in Richtung Strommast. Dort angekommen sucht ihr das Errichtungsdatum.

Notiert die Quersumme der Jahreszahl als euren

Wert **D** = \_ \_.

und zieht weiter. Bald, an einem Weinberg, taucht ein Abzweig nach links auf, den ihr einschlagt und euren Weg an einer Steinmauer weiter fortsetzt.

Ihr erreicht eine Aussichtsbank, an der sich das Blickfeld deutlich erweitert, und grandiose Ausblicke auf die Nahe bietet.

Folgt dem Weg weiter. Nachdem der Belag wieder wechselt, nehmt am Wegweiser den Weg nach links in **(8\*D)°** \_ \_ \_ .

An einer weiteren Aussichtsbank nehmt den Weg nach oben und an der nächsten T-Kreuzung haltet euch links.

An einer Gabel geht es nach oben in 240°, wie auch an der nächsten Gabel (25-30°) und folgt dem geteerten Weg bis zum Heimberg-Turm. Auf dem Weg passiert ihr noch eine interessante Informationstafel zur Flurbereinigung, ehe ihr schließlich den Heimberg-Turm erreicht.

Eine Besteigung lohnt sich auf alle Fälle, denn es erwartet euch eine unverstellte Panorama-Sicht in alle Himmelsrichtungen.

Nach der Besteigung quert die Wiese in **(A\*B)°** \_\_ \_\_ an einer Bauminself vorbei mit Blick auf den Rotenberg. An einer Infotafel über Insekten des Gebietes lasst diese links liegen und folgt dem Weg nach unten.

In der Folge ignoriert ihr alle Abzweige nach rechts und folgt auch an einer T-Kreuzung dem Wanderweg „Waldböckelheimer Naheblick“ nach unten.

An einer Aussichtsbank schließlich verlasst ihr den Weg nach rechts und haltet euch an der T-Kreuzung links.

Ihr erreicht eine weitere T-Kreuzung und nehmt dort den Weg nach rechts unten. Am Ende an der Hauptstraße angekommen, erwartet auch das ....

### Finale

Buchstabe	A	B	C	D
Wert				

Von der Mitte der Einmündung in die Hauptstraße peilt ihr in **(4\*C)°** \_\_ \_\_ auf 2 große „Pilze“, die ihr mit **(2\*C)** \_\_ \_\_ Schritten aufsucht.

Von da aus in **(8\*D + B)°** \_\_ \_\_ \_\_ und **C** \_\_ \_\_ Schritten zu einem Baum neben einer Bank.

Von da aus geht es in **(8\*D)°** \_\_ \_\_ \_\_ mit **(B+C)** \_\_ \_\_ Schritten zu einer Steinhöhle, die die Letterbox beherbergt.

### Rückweg

Wieder an der Hauptstraße angekommen, geht auf dem Bürgersteig linker Hand bis zum Orteingang und an der Ringstraße angekommen, biegt in diese nach links ein.

Ein gelbes Haus am großen Weingut lasst ihr rechts liegen.

Nach der Hausnummer 7 geht ein Weg nach links ab (sehr versteckt) und führt euch über ein Brückchen und über Treppen nach oben zur Schulstraße.

Dort angekommen haltet euch nach rechts und ihr seid nach kurzer Zeit wieder am Parkplatz.

Vielen Dank und viel Spaß bei der Boxensuche wünschen

Solveigh und Horst von Der Viererbande